

Vortrag über Hawaii

Vorwort:

Ich werde euch in den nächsten Minuten versuchen die Inseln Hawaii etwas näher zu bringen. Ich habe dieses Thema gewählt, da es mich sehr interessiert über ein nicht so bekanntes Land zu berichten. Denn ich denke die Meisten von euch wissen noch nicht viel über dieses Thema. Nun, wünsche ich euch viel Spass bei meinem Vortrag.

GEOGRAFIE

Fünf Flugstunden entfernt von der nordamerikanischen Westküste liegen in der Mitte des Pazifischen Ozeans die idyllischen Sonneninseln von Hawaii, die eigentlich die Gipfel einer über 3000 km langen Gebirgskette an der Oberfläche des Pazifiks bilden.

Insgesamt gehören 945 Inseln mit einer Gesamtfläche von 16' 636 km² zu Hawaii, die Meisten davon sind jedoch nicht bewohnt. Die 8 grössten Inseln sind Niihau, Kauai, Oahu, Molokai, Lanai, Kahoolawe, Maui und Hawaii, die grösste Insel. Die Midwayinseln gehören geographisch zwar zu der Inselkette, nicht aber politisch.

Die Inseln sind alle vulkanischen Ursprünge. Auf der grössten Insel, (also Hawaii) sind die Vulkane Kilauea und der Mauna Loa noch aktiv.

Hawaiis Big Island bietet einem eindrucksvolle Naturschönheiten, hawaiianische Kultur, historische Schauplätze, malerische, ländliche Dörfer und aufregende Abenteuer.

Hawaii stellt seine Uhren weder im Sommer noch im Winter um. Da dies aber der Fall in den USA und Europa ist, ändert sich der Zeitunterschied dennoch.

Während des Sommers gehen die Uhren der Hawaiianer 12 Stunden früher als in der Schweiz und nur 11 Stunden früher im Winter.

GESCHICHTE

Am 18. Januar 1779 landete James Cook auf seiner 3. Pazifikreise in Kauai. Der eigentliche Zweck seines Unternehmens bestand darin, eine Passage in den Atlantik zwischen Alaska und Sibirien zu finden. Er nannte die Insel, auf denen noch immer mehrere Königreiche bestanden, zu Ehren Lord Sandwich „Sandwich Island“. Vermutet wird allerdings, dass der Spanier Juan Gaetano bereits 1527 auf Hawaii landete. Cook betrieb Tauschgeschäfte mit den Einheimischen und ließ neben Schweinen, Ziegen und diversen Saatguten auch Geschlechtskrankheiten auf der Insel zurück, welche die Bevölkerung rasant schrumpfen lies. Ein Jahr später, 1780, kehrte Cook zurück und landete zufällig auf einem der heiligsten Plätze Hawaiis, und das zu einem Zeitpunkt, als die einheimische Bevölkerung ein Fest zu Ehren der Gottheit *Lono* abhielt. Cook wird anschliessend als jene Gottheit verehrt, doch nach einigen Missverständnissen mit den Einheimischen und seinem Versuch, die Insel mit Waffengewalt zu erobern, werden er und ein Teil seiner Mannschaft getötet.

Die Hawaii-Inseln traten 1959 den USA bei.

Besiedlung

Bis heute steht noch nicht fest, wann Hawaii zuerst besiedelt wurde. Lange glaubte man, dass die Polynesier von Tahiti zuerst um das Jahr 1000 nach Hawaii kamen, doch jüngere Entdeckungen lassen vermuten, dass dies schon im 5. Jahrhundert oder sogar schon früher geschah Unbestritten und bewundert ist auf jeden Fall die Seemannskunst der Polynesier, die mit ihren berühmten Kanus den Pazifik eroberten. Es gibt aber auch Hinweise, dass die ersten Besucher von den Marquisen Inseln in der Südsee kamen.

Wirtschaft

Der Hauptwirtschaftszweig von Hawaii ist der Anbau und Export von Zuckerrohr. Der Walfang wurde bereits schon in den Jahren (1863-1873) verboten, so dass der Anbau der Zuckerrohrpflanzen immer wichtiger wurde. Nebenbei werden auch Bananen, Kaffee, Tabak, Ananas, Reis, Baumwolle und Cannabis geerntet.

Des Weiteren ist die Tourismusindustrie und die Hollywood-Filmindustrie auf Hawaii ein bedeutender Zweig der Wirtschaft.

Die Hawaiianische Flagge

Die Flagge des Staates Hawaii besteht aus acht Streifen mit den Farben Weiß, Rot und Blau. Die acht Streifen verkörpern die acht grössten Inseln. Ein quadratisches Feld in der Flagge ähnelt dem Union Jack von Großbritannien, der ausschließlich, als Vorlage bei der Gestaltung der Flagge diente.

SPRACHE + KULTUR

Hawaiis zwei offizielle Sprachen sind Englisch und Hawaiianisch. Man hört aber auch viele andere Sprachen auf den Inseln. Die hawaiianische Sprache ist eine der melodischsten Sprachen der Welt. Sie ist ein polynesischer Dialekt. Im hawaiianischen Alphabet gibt es nur 12 Buchstaben, und zwar Vokale a, e, i, o, u und die Konsonanten h, k, l, m, n, p und w.

Aloha

Aloha kommt aus dem Hawaiianischen und bedeutet unter Anderem „Liebe“, wird aber auch als Begrüßung gebraucht die wir Europäer bereits auch schon gebrauchen.

Auflockerung mit Wörtern

Haupia - Kokosnusspudding

Holoholo - gehen

Mahimahi - Delfin

Moana - Ozean/Meer

Kultur

Die hawaiianische Blumenlei

Die duftende hawaiianische Blumenlei bildet die Verbindung zum alten Hawaii und ist eine Brücke zur alten hawaiianischen Kultur. Auf Maui und auf ganz Hawaii gibt man sich bei jedem fröhlichen Anlass eine Lei: um einen Freund oder die Familie, die nach Maui zurückkehrt, zu begrüßen, um eine Hawaiianische Hochzeit oder einen Geburtstag zu feiern und generell immer dann, wenn man jemanden liebt. Einige sagen, die Lei repräsentiert die Lebensfreude der Hawaiianer. Sie ist ein geschätztes Juwel auf diesen Inseln und so kostbar, dass man „Lei“ oftmals sogar mit „Kind“ übersetzt.

Das Meer repräsentiert die Ewigkeit für die Hawaiianer. Alles Leben kommt aus dem Meer und geht auch ins Meer zurück. Wenn die Hawaiianer eine Lei ins Meer werfen, dann glauben sie, der Ozean trägt diese Lei zu ihren geliebten, verstorbenen Vorfahren. Wenn die Lei zurück an die Küste gespült wird, glauben sie, dies sei die Antwort der Verstorbenen, eine Geste, die Ihnen Liebe zurück bringt.

Eine Lei kann aus Blumen, Samen, Blättern, Reben, Farnen, Nüssen und Früchten gewoben werden.

-basteln eines Leis

DAS ESSEN AUF HAWAII

Auf Hawaii wird eindeutig mehr mit Stäbchen als mit Besteck gegessen. Traditionelles hawaiianisches Essen bedeutet Fisch und Poi: Ein Brei aus Tarowurzeln. Kochfeste unter freiem Himmel werden immer noch veranstaltet. Dabei gibt es in einer Erdgrube gebackenes Schweinefleisch, Lomi Lomi Salmon (ein Salat mit Lachs und Gemüse),

Als Dessert Haupia (Kokosnusspudding) und natürlich reichlich hawaiianischen Fruchtpunsch in alkoholhaltiger und nichtalkoholhaltiger Form.

TIERE

Wale

Rund 1500 Buckelwale tummeln sich jedes Jahr zwischen Dezember und April in den seichten Gewässern vor Hawaiis Küsten. Diese Ehrfurcht gebietenden Giganten feiern ihren sechsmonatigen Aufenthalt in den klaren, wohltemperierten Gewässern um Maui.

Die Wale vollführen gigantische Sprünge. Der Anblick dieses Schauspiels vom Ufer oder von Bord eines Walbeobachtungsbootes aus berührt jeden auf eine Weise die schwer zu beschreiben ist.

Sie kommen aus der Arktis, um hier im warmen Wasser ihre Jungen aufzuziehen. Nach einigen Wochen kehren die Wale dann wieder in den Nordpazifik zurück.

Mönchsrobbe

Etwa 60 hawaiianische Mönchsrobben leben im Midway Atoll. Diese Tiere - sie leben im Nordwesten der Inselgruppe auf abgelegenen, unbewohnten Inseln - gibt es nur in Hawaii, sonst nirgendwo auf der Welt. Die Robben erreichen eine Länge von zwei Metern und ein Gewicht zwischen 200 und 300 Kilogramm. Sie ernähren sich von Riff-Fischen, Tintenfischen und Lobstern, die sie im flachen Wasser finden. Sie sind aber auch in der Lage ihre Nahrung im offenen Meer zu erbeuten. Die Mönchsrobben sind außerordentlich empfindlich gegenüber menschlichen Einflüssen jeglicher Art und vom Aussterben bedroht.

Wasserschildkröten

Diese Urzeitwesen sind ca. 1 Meter groß und tragen einen großen schweren Panzer auf ihren stämmigen Beinen, der wie durch eine wasserdichte Naht mit der Haut verschweißt ist. Sie schaffen sich mit ihren schaufelähnlichen Beinen aus dem Meer und ruhen sich dann auf dem warmen Sand aus und machen da ein kleines Nickerchen. Wasserschildkröten können durch ständige Berührungen von Menschenhänden sterben, da ihre Lymphdrüsen anschwellen und ein Sekret aus Augen und Nase absondern.

-Lymphdrüsen sind zum Beispiel die Stellen die schnell anschwellen also das heißt, die Lymphdrüsen befinden sich zum Beispiel beim Menschen unter den Armen, hinter den Ohren oder am Hals. Die Aufgabe der Lymphknoten ist die Infektionsbekämpfung.

Außer diesen drei Tieren die ich euch jetzt ein Bisschen näher gebracht habe gibt es auch noch jegliche andere Arten von Tieren auf Hawaii: Etliche Vogelarten, Eidechsen, Chamäleons, und sonst noch tausende Landlebewesen, Delfine, etliche Fischarten usw.

SPORT

Das Surfen

Jedes Jahr tummeln sich tausende von Surfern auf dem Meer Hawaiis. Dies ist mit einer Wassertemperatur von 21-27° verbunden. Im Sommer sind mit den langen und gleichmäßigen Wellen die Bedingungen daher optimal für „normale“ Surfer.

Das Wellenreiten auf einem Brett wurde in Hawaii erfunden, und zwar schon vor mehreren tausend Jahren.

Die besten Surfparadiese befinden sich auf Maui und Oahu.

Honolulu Marathon

Jedes Jahr am 12. Dezember ist es so weit. Zwischen 25 000 und 30 000 Läufer starten zum Honolulu-Marathon. Er ist damit einer der grössten, traditionsreichsten und natürlich schönsten der Welt. Der Start an Honolulus Ala Moana Boulevard ist jeweils immer um fünf Uhr morgens und wird von einem Feuerwerk begleitet. Die Strecke, die von Tausenden Zuschauern gesäumt wird, führt an Waikiki vorbei zu Honolulus Hausberg Diamond Head. Zieleinlauf ist im Kapiolani Park, wo es die begehrten Muschelketten, Medaillen und T-Shirts gibt.

Ironman Hawaii

Berühmt uns sicherlich für jeden bekannt ist der Ironman in Hawaii. Dieser legendäre Triathlon dehnt sich über 3,86 km Schwimmen, 180,2 km Rad und 42,195 km Laufen aus.

Auf die Idee gekommen, drei Sportarten zusammen zu fügen sind schon wieder die Hawaiianer. Dies geschah im Jahre 1977.

In Honolulu philosophierten einige Mitglieder des Waikiki - Swim - Clubs über die auf der Insel Oahu stattfindenden drei wichtigsten Sportlerereignisse: den „Waikiki Rough Water Swim“ - einen Schwimmwettbewerb im pazifischen Ozean, das „Around-Oahu Bicycle Race“ - ein Radrennen rund um die Insel Oahu und den „Honolulu Marathon“... nun, gab es noch etliche Diskussionen, welches der drei Ausdauersportarten wohl das schwierigste sei. Schließlich, stellte ein Mann namens John Collins die Frage ob man diese Sportarten zusammenfügen könnte...

und heute gehört der Ironman zu einem der berühmtesten Sportlerereignissen der Welt. Bei dem die Schweizerin Natascha Badmann bereits schon sechsmal gewonnen hat.

Unter anderem hat auch meine Trainerin Doris Bruggmann bereits schon am Ironman teilgenommen am 19. Oktober 2002. Um überhaupt dort zu starten musste sie sich zuerst dafür am Zürcher Ironman qualifizieren. Sie erreichte mit dem Sieg der Kategorie W45 das Ticket für Hawaii. Doris lebt in Neuhausen, arbeitet als Aerobicinstructorin ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sie hat letztes Jahr auch am Ironman in Zürich teilgenommen und versuchte sich für Hawaii zu qualifizieren leider jedoch ohne Erfolg.

- Bericht

Am Sonntag, 21. Juni 2002 erfüllte ich mir meinen grössten sportlichen Traum! Ich konnte mich am Ironman Switzerland in Zürich mit einer Zeit von 11 Std. 25 Min. 02 Sek. als Siegerin in meiner Kategorie (AK45), für den Ironman Hawaii 2002 qualifizieren.

Gesamthaft erreichte ich als 4. Schweizerin und als 16. beste Frau von allen gestarteten Athletinnen das Ziel mitten in Zürich.

DIE VULKANE AUF HAWAII

Der Kilauea auf der Insel Kauai ist der grösste aktive Vulkan der Welt. Bei den regelmäßigen Ausbrüchen fließen beeindruckende Lavaströme. Der Kilauea ist derzeit einer der aktivsten Vulkane auf dem Planeten Erde und einer der am meisten von Touristen besuchten aktiven Vulkane. Der jüngste Ausbruch dauert seit Januar 1983 an. In den letzten 100000 Jahren ist der Kilauea bis auf eine Höhe von 1200 Meter über Meer gewachsen. Und über 5000 Meter des Kilauea befinden sich unterhalb der Meeresoberfläche. Neben dem Kilauea ist auch noch der Mauna Loa aktiv.